

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege

2024



Elterngespräche

Ernährung

Erste Hilfe

Gestaltung

Gesundheit

Haltung

Inklusion

Kinderrechte

Kinderschutz

Kreatives

Musik

Nachhaltigkeit

Natur

Pädagogik

Reflexion

Vernetzung

2004 - 2024

Jubiläum:

**20 Jahre Netzwerk
Kindertagespflege**



Vorwort

Sehr geehrte Kindertagespflegepersonen,

beobachten, hören, fühlen und riechen – die Natur bietet unglaublich viele Möglichkeiten und regt an zum Spielen, Bewegen und kreativ sein. Hier können Kinder einfach „Kind sein“ und mit Spaß, Leichtigkeit und Neugier die Welt entdecken.

Für einen Moment aus dem Alltag „ausbrechen“, die Ruhe der Natur genießen und alle Sorgen und Anspannungen des Alltags einmal vergessen – das gilt für uns Erwachsene, aber auch für Kinder. Besonders mit Blick auf die vergangenen Jahre, geprägt von Isolation und den aktuellen, besorgniserregenden Geschehnissen in der Welt.

„Die Ruhe der Natur genießen.“

In Zeiten von Tablet, Smartphone und Co. wird vielen Kindern und Erwachsenen die Natur zunehmend „fremder“ und viele schöne Erfahrungen bleiben uns verwehrt. Bücher und Videos über den

Wald und die Natur können im pädagogischen Alltag als Ergänzung eingesetzt werden, ersetzen aber niemals einen Besuch im Grünen. Die Begeisterung entsteht während dem praktischen Erleben und unterstützt die natürliche Neugier und den Forscherdrang der Kinder. Gleichzeitig lernen sie spielerisch Dinge zum Thema Nachhaltigkeit, aber auch zum Umgang mit den heimischen Tieren und deren Lebensräumen.

Vor allem nach den Jahren der Corona-Pandemie und dem aktuellen Weltgeschehen und dessen Auswirkungen, möchten wir Sie daher ermutigen, nach draußen zu gehen und wieder mehr miteinander in Kontakt zu kommen.

Nutzen Sie die persönliche Begegnung, um sich auszutauschen, kennenzulernen und gemeinsam den Fokus darauf zu richten, den Ihnen anvertrauten Kindern eine glückliche und möglichst unbeschwerte Kindheit zu ermöglichen. Dafür legen Sie mit Ihrer wertvollen Arbeit als Kindertagespflegeperson den Grundstein, denn Sie sind wichtige und konstante Bezugspersonen im Leben der Kinder.

Passend dazu freuen wir uns sehr, Ihnen in diesem Jahr ein Seminar zum Thema „Wald- und Naturpädagogik“ anbieten zu können. Vergessen Sie für einen Moment den turbulenten Alltag und lassen Sie sich darauf ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und zu entdecken, um dies anschließend auf ihre Arbeit übertragen zu können.

Die aktuellen fachlichen Anforderungen, aber auch Ihre Wünsche und Rückmeldungen haben wir aufgegriffen und die Angebote dementsprechend geplant, um Sie in Ihrer täglichen Arbeit, insbesondere was die Umsetzung des Förderauftrages entsprechend § 22 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Achter Teil (SGB VIII) angeht, bestmöglich zu unterstützen.

Um dem zu Beginn erwähnten persönlichen Austausch wieder mehr aufleben zu las-

sen, haben wir die Anzahl der Aufbauqualifizierungsseminare in Präsenz im Vergleich zu den Vorjahren ausgeweitet. Immer wieder machen wir die Erfahrung, wie wichtig die persönliche Begegnung im realen Leben ist. Gleichzeitig wissen wir selbstverständlich um die Vorteile von Onlineangeboten, so dass wir auch diese beibehalten werden.

In diesem Jahr bieten wir außerdem das BEP-Modul 3 „Inklusion – Vielfalt leben“ an. Ziel ist es, Sie als Kindertagespflegepersonen auf dem Weg zu einer inklusiven Pädagogik zu begleiten. Gleichzeitig möchten wir Sie dabei unterstützen, auch schwierige Elterngespräche gut meistern zu können und bieten ein entsprechendes Seminar an.

Im Rahmen von § 43 SGB VIII haben wir im vergangenen Jahr außerdem erstmals die Kinderschutz-Seminare angeboten und dem Thema somit einen besonderen Raum gegeben. Ein weiterer wichtiger Baustein zur Prävention und Intervention stellen Konzepte zum Schutz vor Gewalt dar. So ist es unser Ziel, dass möglichst alle Kindertagespflegepersonen im Lahn-Dill-Kreis ein eigenes Gewaltschutzkonzept vorweisen können. Die Erstellung findet zwar außerhalb eines möglichen Seminarangebots statt, dennoch möchte Sie der Fachdienst dabei bestmöglich unterstützen und wird eine entsprechende Handreichung herausgeben.

„Wieder mehr miteinander in Kontakt kommen.“

Abschließend möchten wir Ihnen schon jetzt einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2024 geben, denn das Netzwerk Kindertagespflege im Lahn-Dill-Kreis feiert 20-jähriges Jubiläum und dieses besondere Ereignis muss selbstverständlich gefeiert werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig.

Zunächst freuen wir uns, Ihnen das neue Aufbauqualifizierungsprogramm 2024 vorstellen zu können – in diesem Jahr erstmalig auch in digitaler Form - einen entsprechenden QR-Code zum Abscannen finden Sie unten auf der Seite. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit viel Freude in unserem neuen Programm zu stöbern und die für Sie passenden Seminare zu finden.

Ihr

Stephan Aurand
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter



<https://qualifizierungsportal-ktp.lahn-dill-kreis.de>

Inhaltsverzeichnis:

Wichtige Informationen zur Aufbauqualifizierung/BEP-Fortbildung	5
AQ Seminare Teil 1	6 - 7
AQ Seminare Teil 2	8 - 9
BEP-Modul 3	10 - 11
AQ Beschreibungen	12 - 29
Kinderschutz	30
Erste-Hilfe Kurs	31
An- und Abmeldung	32
Feedback	33
Kindertagespflegebüros Nord / Süd	34
Kontakte und Kooperationspartner	35

Wichtige Informationen:

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege (§ 32a Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, HKJGB) im Umfang von mindestens **20 Unterrichtseinheiten**

Nach der erworbenen Grundqualifizierung ist die Aufbauqualifizierung erforderlich zum Erhalt der Landesförderung gem. § 32a Abs. 1 und 2 HKJGB und muss jährlich mit 20 UE nachgewiesen werden. Nachholtermine aus der Grundqualifikation bleiben davon unberührt. Die ausreichende Qualifizierung ist unter anderem eine Voraussetzung zum Erhalt von Fördermitteln und gehört zu den Grundbedingungen der Eignung als Kindertagespflegeperson.

Die Unterrichtseinheiten sind im laufenden Qualifizierungsjahr zu absolvieren und können nicht durch Unterrichtseinheiten aus dem Vorjahr oder Folgejahr ausgeglichen werden.

Externe Fortbildungen werden, nach Prüfung, mit max. 6 UE anerkannt - ein entsprechender Nachweis ist zeitnah einzureichen.

Es werden ebenfalls auf Nachweis zwei Fortbildungstage pro Kalenderjahr bei fortlaufender Geldleistung gewährt.

Die Aufbauqualifizierung im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten ist grundsätzlich unabhängig von der BEP-Qualifikation nachzuweisen. Für das Jahr, in dem eine BEP-Fortbildung absolviert wird, kann diese als Aufbauqualifizierung gemäß § 32a Abs. 3 Nr. 3 HKJGB anerkannt werden. Bitte beachten Sie dazu Seite 10/11.

Für die **BEP-Fortbildung**, die einer erhöhten Anerkennungsleistung als Voraussetzung für die BEP-Pauschale nach § 32a Abs. 2 Satz 3 HKJGB zugrunde liegt, muss ein Umfang von mindestens drei Tagen (24 UE) und ein Abstand von höchstens fünf Jahren festgelegt sein.

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege

Die folgenden Seiten geben zunächst einen Überblick über die vielfältigen Themen der Aufbauqualifizierung und anschließend detaillierte Beschreibungen der einzelnen Seminare. Zu An- und Abmeldung finden Sie weitere Informationen auf Seite 32.

Bei Anmeldung erhalten Sie spätestens 14 Tage vor dem Seminar nähere Informationen zum Ablauf.

Bitte beachten: Alle Seminare (Präsenz und Online) finden nur ab einer Teilnahme von mindestens 6 Teilnehmenden statt. (BEP ab 10 Personen)

1. Teil 2024

AQ TERMINE

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort	UE
3 Seminar- tage	BEP-MODUL 03 Inklusion, Vielfalt leben - Herausfordernde Kinder	Anna Klein	09:00 - 16:00 Uhr 18:00 - 21:00 Uhr	Präsenz Online	24
18.01.2024 Donnerstag	01 Selbstwertgefühl bei Kindern stärken	Nadine Kempkens	17:30 - 20:30 Uhr	Online-Seminar	4
17.02.2024 Samstag	02 Kinder brauchen Musik	Marcel Teppich	09:00 - 16:00 Uhr	Phantastische Bibliothek, Wetzlar	8
24.02.2024 Samstag	03 „Was kochst du heute?“ Aktivseminar	Yvonne Röder & Oliver Röder	09:00 - 16:00 Uhr	Online-Seminar	8
05.03.2024 Dienstag	04 Mit allen Sinnen in die Natur	Andrea Frey	17:30 - 20:30 Uhr	Online-Seminar	4
09.03.2024 Samstag	05 Übergang Familie - Kindertagespflege - Kita	Jutta Daum	09:30 - 16:15 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Donsbach	8
16.03.2024 Samstag	06 „Wer schreibt - der bleibt!“	Nina Offenborn	09:30 - 12:30 Uhr	Online-Seminar	4
23.03.2024 Samstag	07 „Hilfe, ich bin selbstständig“	Claudia Gößling & Yvonne Röder	09:00 - 16:00 Uhr	Online-Seminar	8
20.04.2024 Samstag	08 Kinderrechte als Kompass	Hannah Abels	09:30 - 15:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Donsbach	6
27.04.2024 Samstag	09 Kritische Elterngespräche - konfliktfrei führen	Nina Offenborn	09:30 - 12:30 Uhr	Online-Seminar	4

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Teilnahme an einem Online-Seminar:

- > Teilnahme immer mit eingeschalteter Kamera
- > Keine anderen Aktivitäten während dem Seminar
- > Aktive Teilnahme erforderlich

- > Die Anmeldung muss spätestens eine Woche vor dem Seminar über das Portal erfolgen.
- > Kurzfristige Anmeldungen sind nur im persönlichen, telefonischen Kontakt möglich.

2. Teil 2024

AQ TERMINE

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort	UE
25.05.2024 Samstag	10 Waldzauber - Naturpädagogik	 Iris Gotthardt	09:00 - 16:00 Uhr	Malteser Hilfsdienst, Wetzlar	8
15.06.2024 Samstag	11 „Wenn kleine Kinder hauen, kratzen, beißen - was tun?“	 Susanne Busching	09:00 - 16:00 Uhr	Hotel Gutshof, Herborn	8
22.06.2024 Samstag	12 Gestalten mit den Kleinsten	 Lisann Sarges	09:00 - 14:30 Uhr	Ev. Kirchengemeinde Wetzlar	6
29.06.2024 Samstag	13 „Das lerne ich doch spielend...“	 Annette Nordhoop	09:30 - 16:15 Uhr	Phantastische Bibliothek Wetzlar	8
21.09.2024 Samstag	14 „Was bedeutet Nachhaltigkeit in der Kindertagespflege?“	 Annette Nordhoop	09:30 - 16:15 Uhr	Malteser Hilfsdienst, Wetzlar	8
28.09.2024 Samstag	15 Das kompetente Kind nach Jesper Juul	 Anna Klein	09:00 - 16:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Donsbach	8
02.11.2024 Samstag	16 „babySignal“ Auffrischkurs zum Erhalt des Qualitätssiegels	Karina Jung	09:00 - 16:15 Uhr	VHS-Lahn-Dill-Akademie, Dillenburg	8
07.11.+19.11.2024 Do.+Di.	17 „Jetzt gebt euch die Hand und vertragt euch!“	Nadine Kempkens	17:30 - 20:30 Uhr jeweils	Online-Seminar	8
16.11.2024 Samstag	18 Entwicklungsdokumentation in der Kindertagespflege	 Elke Meyer	09:00 - 16:00 Uhr	Hotel Gutshof, Herborn	8
09.11.2024 Samstag	KS Kinderschutz auftrag/ Kindeswohlgefährdung	Julia Loh & Paula Valentin	09:00 - 16:00 Uhr	VHS-Lahn-Dill-Akademie, Dillenburg	6

BEP-Modul 3: *Inklusion - Vielfalt leben - Herausfordernde Kinder*

Diese Fortbildung unterstützt Sie in der Kindertagespflege bei der Umsetzung des **Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP)** und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Handlungskompetenz in der Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren zu erweitern.

Referentin:	Anna Klein
Uhrzeit:	Präsenz = 09:00 - 16:00 Uhr Online = 18:00 - 21:00 Uhr
Teilnehmende:	mind. 10 - max. 15
1. TAG:	Samstag, 04.05.2024
Veranstaltungsort:	DGH Donsbach, Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
2. TAG:	aufgeteilt auf zwei Online-Termine: Donnerstag, 16.05.2024 Online Mittwoch, 03.07.2024 Online
3. TAG:	Samstag, 08.06.2024
Veranstaltungsort:	Phantastische Bibliothek Turmstr. 20, 35578 Wetzlar



Die Philosophie des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen, die das Kind mit seinen Fähigkeiten, Potenzialen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt, legt Inklusion bereits zu Grunde. Sie greift alle Dimensionen der Vielfalt auf:

Kinder verschiedenen Alters und Geschlechts, unterschiedlichsten kulturellen und sozioökonomischem Hintergrund sowie Kinder mit Unterstützungsbedarf. Besondere Aufmerksamkeit gilt Kindern und ihren Familien, die ein hohes Risiko haben, ausgegrenzt zu werden.

BEP-Modul 3

Ziel des Moduls ist es, Kindertagespflege auf dem Weg zu inklusiver Pädagogik zu begleiten und sie zielgerichtet zu unterstützen. Nicht das einzelne Kind hat sich an die KTP Stelle anzupassen, sondern die Kindertagespflege stellt sich auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse ein.

Ziele des Moduls:

- Handlungsmöglichkeiten bei herausfordernden Situationen mit Kindern und Eltern im Alltag schaffen
- Eigene Grenzen reflektieren
- Unterstützungssysteme erkennen
- Verortung des Themas Inklusion im Bildungs- und Erziehungsplan
- Vielfalt als Lebenswirklichkeit verstehen
- Sprach-, Sprech- und Handlungsfähigkeit im Umgang mit Vielfalt in pädagogischen Alltags

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Themas kennen und es gibt Gelegenheiten, die eigene Haltung zum Thema zu reflektieren, die bisherige Umsetzung im Allgemeinen sowie die Umsetzung von Inklusion im Speziellen in den Blick zu nehmen. Handlungsmethoden und der Austausch sollen hier im Fokus stehen.

Bitte beachten:

Die Fortbildung (24 Unterrichtseinheiten) ist prozessbegleitend und erfordert eine verpflichtende Teilnahme an allen Terminen. Im Anmeldeportal ist der erste Termin aufgeführt, was bedeutet, dass die Anmeldung für alle Termine gleichzeitig gilt. Es werden die Anmeldenden bevorzugt, die in den letzten zurückliegenden 4 Jahren an keiner BEP-Fortbildung teilgenommen haben.

Gemäß Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), § 32a Abs. 2a, wird eine BEP-Qualitätspauschale gewährt, wenn die Fortbildung mit einem Umfang von mindestens drei Tagen (24 UE) besucht wird. Eine Fortzahlung der Pauschale ist nur sichergestellt, wenn ein BEP-Modul in einem Abstand von höchstens fünf Jahren absolviert wird. Eine Anpassung der Satzung des Lahn-Dill-Kreises ist erfolgt und es wird eine zusätzliche Anerkennungspauschale ab 2024 gezahlt. Maßgeblich sind die jeweils am 01.03. eines Kalenderjahres gemeldeten Betreuungsverhältnisse. Die Auszahlung erfolgt jeweils zum 01.08. eines jeden Kalenderjahres, ab dem Folgejahr der Fortbildung.

AQ 01 Selbstwertgefühl bei Kindern stärken - „So wie du bist, bist du okay!“



Referentin:	Nadine Kempkens
Termin:	Donnerstag, 18.01.2024
Uhrzeit:	17:30 - 20:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	20

Der Alltag in der Kindertagespflege verlangt kleinen Kindern einiges ab. Sie müssen lernen, sich gegenüber anderen Kindern zu behaupten, für ihre Wünsche und Bedürfnisse einzustehen, ihre Grenzen zu verteidigen und die der anderen zu respektieren.

Gleichzeitig haben die Eltern oftmals Ansprüche an eine gute Entwicklung ihrer Kinder. Sie wünschen sich, dass sie möglichst leistungsstark und selbstständig werden. Dass sie sich in der Kindergruppe behaupten, sie sich nicht verunsichern und beeinflussen lassen.

Um all dies zu erreichen, brauchen Kinder ein stabiles Selbstwertgefühl.

Wie kann es also gelingen, zum einen den Ansprüchen der Eltern gerecht zu werden, und gleichzeitig im Betreuungsalltag die Bedingungen für den Aufbau eines guten kindlichen Selbstwertgefühls zu schaffen?

Welche Bedingungen dies sind und welchen Einfluss haben Sie darauf. Es wird der Frage nachgegangen, ob es dafür bestimmte Fördermaßnahmen oder Erziehungsmethoden wie Lob, Kritik, Konsequenzen oder Belehrungen braucht oder ob manche Methoden eher hemmend wirken? Zudem wird der Unterschied zwischen Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein herausgearbeitet.

AQ 02 Kinder brauchen Musik Musizieren U3

Referent:	Marcel Teppich
Termin:	Samstag, 17.02.2024
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	16

Musikalische Aktivitäten in der täglichen Arbeit mit Kindern (Alter zwischen 0 und 3 Jahren) selbstständig erarbeiten und praktisch umsetzen.

Musikalische Vorkenntnisse oder vorhandene Musikinstrumente sind keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Die Teilnehmenden werden befähigt, ihre persönlichen Ressourcen für die Durchführung von musikalischen Aktivitäten zu erkennen und ebenso ermutigt, diese in der Praxis einzusetzen. Bestandteile des Seminars sind: Aktives Musizieren, Bewegungsspiele, angewandte Theorie, fachlicher Austausch, konstruktives Feedback und geleitete Reflexion. Dabei werden Inhalte wie musikalische Früherziehung, Musik im Alltag sowie musikpädagogische Methoden und Prinzipien behandelt.

Es werden ausreichend Instrumente vor Ort sein.

Teilnehmende können ebenfalls gern eigene Instrumente mitbringen.

AQ 03 „Was kochst du heute?“ **AKTIV-Seminar** (3 einfache Gerichte kochen)

Referenten:	Yvonne Röder & Oliver Röder
Termin:	Samstag, 24.02.2024
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

Eine ausgewogene Ernährung spielt für die Entwicklung von Kindern von Anfang an eine große Rolle. Da hier die Grundlagen für eine gute und gesundheitsbewusste Esskultur geschaffen werden, übernehmen die Kindertagespflegepersonen eine große Verantwortung.

Bei der riesigen Vielfalt an Lebensmitteln ist es jedoch nicht immer einfach, gesunde und vielseitige Mahlzeiten zusammenzustellen. In diesem Seminar werden Sie seit Jahren erprobte Rezepte kochen, die im Alltag der Kindertagespflege gut umzusetzen sind.

Sie erhalten Tricks und Kniffe, die die tägliche Zubereitung der Mahlzeiten vereinfachen und werden insbesondere Bildungsmöglichkeiten entdecken, die sich aus dem Thema für die Kinder ergeben. Die Speisen werden anschaulich online zubereitet und dabei die wichtigen Aspekte der Hygiene und Gesundheitslehre berücksichtigt.

Essen ist nicht nur Nahrungsaufnahme, sondern spricht alle Sinne an. Essen ist Riechen, Schmecken, Hören und Sehen, Anfassen, Genießen und Begreifen.

Sie werden gemeinsam 3 Rezepte in Ihrer Küche aktiv mitkochen und den Referenten bei weiteren Gerichten zuschauen.

Für die gemeinsam zu kochenden Rezepte werden Sie im Vorfeld eine Zutatenliste erhalten, ebenso wie eine Übersicht der Küchenutensilien, die bereitstehen sollten.

AQ 04 *Mit allen Sinnen in die Natur* *Entspannungsübungen für Kinder*



Referentin:	Andrea Frey
Termin:	Dienstag, 05.03.2024
Uhrzeit:	17:30 - 20:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	15

Einfache Entspannungsübungen zeigen Kindern Wege zur Ruhe zu kommen und erleichtern den Alltag in der Kindertagespflege.

Dieses Seminar bietet eine Fülle an Praxis von Traumreisen, Meditationen, Streichelmassagen und kindgerechten Yogaübungen, in Verbindung mit allen Sinnen und der Natur.

Inhalte des Seminars:

- Kinderzentriertes Hatha-Yoga in Theorie und **viel Praxis**
- Entspannungsreisen in die Natur
- Massagen
- einfache Atemübungen

Hinweis: Sie benötigen bequeme Kleidung und eine weiche Matte.

AQ 05 *Übergang von der Familie in die Kindertagespflege - in die Kita*

Referentin:	Jutta Daum
Termin:	Samstag, 09.03.2024
Uhrzeit:	09:30 - 16:15 Uhr
Veranstaltungsort:	DGH Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

Der Übergang von der Familie in die Kindertagespflege – von der Kindertagespflege in die Kita.

Es gehört heute zum Alltag von kleinen Kindern, dass sie neben der Familie einen großen Teil ihres Tages noch in der Kindertagespflege, Krippe oder Kita verbringen. In diesem Sinne wird auch vom geteilten Betreuungsfeld gesprochen. Für die Gestaltung dieses Übergangs vom familiären in den institutionellen Lebensort liegen seit vielen Jahren unterschiedliche Eingewöhnungsmodelle vor, die den Fachkräften eine Grundlage für ihr professionelles Handeln bieten. Diese Modelle beinhalten für den Praxisalltag Chancen - wie auch Grenzen.

In diesem Seminar werden diese Modelle vorgestellt, um dann Grundprinzipien herauszuarbeiten und diese als Leitfaden für ein eigenes Eingewöhnungskonzept zu entwickeln - natürlich unter der Voraussetzung der aktuellen Satzung.

AQ 06 *„Wer schreibt - der bleibt!“ Grundlagen der Dokumentation*



Referentin:	Nina Offenborn
Termin:	Samstag, 16.03.2024
Uhrzeit:	09:30 - 12:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	12

Kindertagespflegepersonen sollen möglichst genau, ausführlich und ausreichend dokumentieren.

- Aber was genau?
- Und wieviel ist ausreichend?
- Oder doch schon zu viel?

In diesem Seminar wird über die grundlegende Dokumentation gesprochen, die nicht nur Arbeit fordert, sondern auch in bestimmten Situationen sehr hilfreich sein kann.

Neben Tipps und Tricks soll auch der hilfreiche Austausch nicht zu kurz kommen.

AQ 07 „Hilfe, ich bin selbstständig“ Umgang mit den Sozialversicherungen

Referentinnen:	Claudia Gößling & Yvonne Röder
Termin:	Samstag, 23.03.2024
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	20

Eine Kindertagespflegeperson hat nicht nur die Verantwortung für die zu betreuenden Kinder, sondern auch für den eigenen Arbeitsplatz. Als selbstständig tätige Kindertagespflegeperson ist es notwendig, seine Pflichten und Rechte zu kennen, um die Existenz zu sichern.

Der Umgang mit den Sozialversicherungen
z.B. die Wahl der richtigen Krankenversicherung und die Berechnung der Betriebskostenpauschale bilden die Grundlage des Seminars.

Ziel ist es, Sicherheit in der Selbständigkeit zu erlangen.

Grundlage ist die aktuelle Satzung des Lahn-Dill-Kreises.

AQ 08 Kinderrechte als Kompass im Alltag der Kindertagespflege



Referentin:	Hannah Abels
Termin:	Samstag, 20.04.2024
Uhrzeit:	09:30 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	DGH Donsbach, Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg
Unterrichtseinheiten:	6
Teilnehmende:	20

Kindertagespflegepersonen haben in diesem interaktiven Format Gelegenheit, das eigene Arbeitsfeld in Hinblick auf die Umsetzung von Kinderrechten genauer zu betrachten:

- Wie können auch die Jüngsten von Kinderrechten profitieren?
- Wie lernen Kinder eigentlich ihre Rechte kennen?
- Wie können die Kinderrechte von Betreuungspersonen als Unterstützung empfunden werden, nicht als zusätzliche Belastung?
- Und was können nächste Schritte bei der Umsetzung von Kinderrechten sein?

Wichtig ist, dass die im Alltag häufig allein verantwortlichen Teilnehmenden ausreichend Zeit haben, um sich auf Basis der Kinderrechte in einen kollegialen Austausch zu begeben.

Dabei gehen Sie in drei Schritten vor:

- A** Grundwissen über Kinderrechte
- B** Kinderrechte im Alltag mit (Klein-) Kindern
- C** Betrachtung der eigenen Arbeit und Ideen zur Weiterentwicklung

AQ 09 Kritische Elterngespräche - konfliktfrei führen

Referentin:	Nina Offenborn
Termin:	Samstag, 27.04.2024
Uhrzeit:	09:30 - 12:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	12

Kritische Elterngespräche beinhalten sicher Kritik, müssen aber nicht kritisch werden. Manche Themen sind leichter mit Eltern zu besprechen als andere. Manche Elterngespräche sind leichter zu führen als andere. Und manche Situationen mit Eltern verlangen alle pädagogischen Fähigkeiten ab und gehen sogar darüber hinaus.

Hier muss man ein gutes Maß finden von der Kunst „auf Augenhöhe“ zu bleiben und auch „der Weg ist das Ziel“. Schwierige Themen können gut im Miteinander auf Augenhöhe vermittelt werden. Das WIE und WAS gibt es hier:

- Wie kann ich verhindern, dass aufgeladene Situationen eskalieren?
- Wie kann ich mich besser auf ein Gespräch mit einem potenziell aggressiven Elternteil vorbereiten?
- Wie verhalte ich mich bei aggressiven Verhalten seitens der Eltern mir gegenüber?
- Was brauche ich als Kommunikationswerkzeug in welcher Situation?

AQ 10 Waldzauber - Naturpädagogik



Referentin:	Iris Gotthardt
Termin:	Samstag, 25.05.2024
Uhrzeit:	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Malteser Hilfsdienst Wetzlar Christian-Kremp-Str. 17, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

„Raus in den Wald“ - Naturerfahrungen mit Kindern (U3) gestalten
Wie können auch schon Kinder unter drei Jahren spielerisch die Natur entdecken und wie können diese Naturerlebnisse von Ihnen gestaltet werden?
Das Seminar gibt einen Einblick in die frühkindliche Naturpädagogik und eine Orientierung, wie Rituale und pädagogische Angebote im Wald, an Jahreszeit und Wetter angepasst, durchgeführt werden können.

Themen sind:

- Mit allen Sinnen dabei: Impulse für ein ganzheitliches Erleben der Natur
- Die Kraft der Gefühle: Geborgenheit bieten & Neugier fördern
- Die Gruppe im Wald: wie das Gemeinschaftsgefühl draußen wachsen kann
- Der Weg ist das Ziel: individuelle Möglichkeiten für jedes Kind finden - Grundlagen der Sicherheit im Wald

Im Laufe des Tages gibt es Praxiseinheiten im nahegelegenen Wald, um die Seminarinhalte direkt ausprobieren zu können.

Bitte mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, Mücken- und Sonnenschutz, Sitzkissen oder Decke, Verpflegung für unterwegs, Stifte und Schreibblock.

AQ 11 „Wenn kleine Kinder hauen, kratzen, beißen - was tun?„



Referentin:	Susanne Busching
Termin:	Samstag, 15.06.2024
Uhrzeit:	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hotel Gutshof, Im Gutshof 1, 35745 Herborn Tagungsraum „Rothaarsteig“
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	20

Wenn Kinder unter drei Jahren hauen, kratzen, beißen sind alle betroffen: Kinder, Eltern, Kindertagespflegepersonen.

Das Antwortverhalten von Kindertagespflegepersonen ist in diesen Situationen entscheidend, für die weitere Entwicklung der Kinder in Bezug auf das Sozialverhalten, den Umgang mit Aggressivität und emotionale Selbstregulation. Und genau deshalb ist der Umgang mit dem kindlichen Verhalten sehr vielschichtig.

So auch die Themen des Seminars:

- Spurensuche nach möglichen Ursachen: Aggression, Aggressivität, Folge von Stressoren oder Entwicklungsphänomenen
- Beobachtungsschritte und –Aspekte für die Situationsanalyse
- Handeln in der Akutsituation und langfristige Strategien
- Ungeeignete Maßnahmen im Umgang mit Beißen
- Persönliche Haltung
- Responsives Verhalten
- Stressoren im Kindertagespflegealltag und Hilfen zur Stressregulation
- Medizinische Aspekte
- Zusammenarbeit mit den Eltern: Eskalation und Deeskalationstechniken

AQ 12 Gestalten mit den Kleinsten Kreativität U3



Referentin:	Lisann Sarges
Termine:	Samstag, 22.06.2024
Uhrzeit:	09:00 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Ev. Kirche, Gemeindeamt, Kornblumengasse 11, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	6
Teilnehmende:	15

Die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen. Kleinkinder malen, matschen, klecksen, quetschen, sammeln, ordnen, arrangieren, verschmieren. Kinder probieren sich aus. Sie wollen die Details unserer Welt erfahren und begreifen.

Kinder unter drei Jahren begreifen am besten über das Greifen und Fühlen. Sinnliche Erfahrungen sind starke Erfahrungen. Durch die Begegnung mit der Kunst können kleine Kinder ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen verstärken. Die Lust selbstständig künstlerisch aktiv zu werden kann ganz einfach mit unterschiedlichen Verfahren und Techniken gefördert werden.

Ungewohnte Vermittlungswege führen zu Neugier, indem sich die Kinder mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinandersetzen können.

Kreatives Arbeiten fördert Fantasie, Konzentrationsfähigkeit, Feinmotorik, Selbstbewusstsein, Selbstwahrnehmung, Geduld, die Hand-Augen-Koordination und vor allem die non verbale Ausdrucksfähigkeit. Es werden verschiedene Methoden, Materialien, Verfahren und Techniken erklärt und erprobt, die schon den Kleinsten den Weg in ein selbstbestimmtes kreatives Experimentieren ermöglichen.

AQ 13 „Das lerne ich doch spielend...“



Referentin:	Annette Nordhoop
Termin:	Samstag, 29.06.2024
Uhrzeit:	09:30 - 16:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

Entwicklungspotentiale von Kleinkindern durch Spiel-, Kreativ- und Bewegungsangebote

Kinder spielen sich ins Leben. Ihr Spiel und ihre Bewegungsfreude ist Freude, Lust, Ernst, Anstrengung und am wichtigste- Wirklichkeit zugleich.

Neue Spielideen aus der Praxiswerkstatt:

- Tablets für Entdecker: Fädeln und Sortieren
- Übungen für das tägliche Leben:
Löffel, Zangen, Schütten, Übungen mit der Pipette
- Spiele für alle Sinne
- Bewegungsbaustellen und Barfußpfade für Windelflitzer
- Buys Bags- kleine Taschen zum Mitnehmen
- Winter Schnee Spiele

AQ 14 „Was bedeutet Nachhaltigkeit in der Kindertagespflege?“



Referentin:	Annette Nordhoop
Termin:	Samstag, 21.09.2024
Uhrzeit:	09:30 - 16:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Malteser Hilfsdienst Wetzlar Christian-Kremp-Str. 17, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

Unseren Kindern gehört die Zukunft. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) schon in der Kleinkindpädagogik – ist das notwendig und überhaupt möglich?

Energie sparen, Abfall vermeiden, Tiere und Pflanzen schützen- nah an der kindlichen Lebenswelt machen Kinder bereits in sehr jungen Jahren praktische Erfahrungen mit dem Thema. Zum Glück sind unsere Kleinsten von Natur aus neugierig, es fällt ihnen also nicht nur leicht, die Welt zu entdecken, sondern auch zu erlernen, wie man sie schützen kann. Je früher das geschieht, umso besser können die Kinder ein nachhaltiges Verhalten verinnerlichen und zu ökologisch bewussten Erwachsenen heranwachsen.

Es gibt unglaublich viele Möglichkeiten mehr Nachhaltigkeit im pädagogischen Alltag zu integrieren.

Was bedeutet Nachhaltigkeit im pädagogischen Alltag? Wie lässt sich das Thema in alle Alltagsbereiche integrieren? Passende Beispiele werden vorgestellt.

AQ 15 *Das kompetente Kind nach Jesper Juul*



Referentin:	Anna Klein
Termin:	Samstag, 28.09.2024
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	DGH Donsbach, Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	16

Kinder lernen nicht durch Erziehung, sondern durch Beziehung. (Juul)
Überall ist von „kompetenten Kindern“ die Rede. Im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan sind sie der Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit und verlangen individuelle Wege der Begleitung und Bildungsangebote.

Jesper Juul macht deutlich, dass Kinder einfach Menschen sind und wir sie auf Augenhöhe und mit Wertschätzung auf ihrem Weg begleiten dürfen – entspannt und gelassen.

Was sich so logisch und toll anhört, bedeutet im Alltags-Geschehen allerdings immer wieder ein hohes Maß an Selbstreflexion, Loslassen und auch Umdenken. Vor allem, wenn man noch anders erzogen wurde und viele Dinge selber erlernen muss.

Das Seminar möchte Impulse und Reflexion bieten zu:

- Den Wandel der Erziehung der letzten Jahrzehnte
- wesentliche Eckpunkte deutlich machen, die für eine gelungene Beziehung zu kompetenten Kindern nötig sind
- Werte vorstellen, die in Beziehungen tragfähig sind und das Selbstwert stärken
- Konkrete Beispiele vorstellen, wie das im Alltag gelingt und umsetzbar wird
- ausreichend Raum für Diskussion und Austausch lassen

Bitte bringen Sie, falls bereits vorhanden, konkrete Umsetzungsbeispiele und Ideen aus Ihrer Praxis mit.

AQ 16 *„babySignal“ - Auffrischkurs (zum Erhalt des Qualitätssiegels)*

Referentin:	Karina Jung
Termin:	Samstag, 02.11.2024
Uhrzeit:	09:00 - 16:15 Uhr
Veranstaltungsort:	VHS-Lahn-Dill-Akademie Dillenburg, Bahnhofstr. 10, 35686 Dillenburg
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

Kindertagespflegepersonen vertiefen das bereits erarbeitete Konzept aus „babySignal“ Grundlagen und Aufbaukurs, anhand verschiedener Aufgaben und Übungen. Hierbei werden auch neue Gebärden vermittelt.

Es wird unter anderem um die Themen Wald, Jahreszeiten, Weihnachten, Spielplatz und Fahrzeuge gehen. Darüber hinaus wird vermittelt, wie neue Kollegen in die Arbeit mit Gebärden integriert werden können. Im Anschluss werden zur Vertiefung Gebärden-Handouts verteilt.

WICHTIGER HINWEIS:

Dies ist ein Auffrischkurs für bereits geschulte Kindertagespflegepersonen der Pandemiejahre 2020 und 2021, um die Gültigkeit für das erworbene Qualitätssiegel für weitere 2 Jahre zu verlängern.

AQ 17 „Jetzt gebt euch die Hand und vertragt euch!“



Referentin:	Nadine Kempkens
Termin:	Donnerstag, 07.11.2024 Dienstag, 19.11.2024
Uhrzeit:	jeweils von 17:30 - 20:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	je 4 = 8
Teilnehmende:	20

Hinweis:
Die Anmeldung beinhaltet die Teilnahme an beiden Seminartagen.

Wenn Kinder streiten, stört dies häufig das Gruppengeschehen und zerrt an den Kindertagespflegepersonen, vor allem wenn der Streit lautstark oder mit Händen und Füßen ausgetragen wird.

In dieser Fortbildung gehen Sie der Frage nach, was hinter den Kinderstreitigkeiten stecken kann, welchen Sinn diese für die Persönlichkeitsentwicklung und für die soziale Entwicklung der Kinder haben und was sie dabei lernen können. Denn auch Streiten muss gelernt werden und dafür braucht es in der Kindertagespflege Raum, Zeit, Gelegenheit und eine geduldige Begleitung.

Wie eine solche Begleitung aussehen kann, wird anhand der folgenden Fragen erarbeitet: Muss jeder Streit geschlichtet oder sofort unterbunden werden? Wann sollten Sie eingreifen und wie können Sie die Kinder dabei unterstützen, ihre Konflikte konstruktiv zu lösen? Gibt es Faktoren im eigenen Verhalten, die eventuell auslösend oder aufrechterhaltend für die kindlichen Konflikte wirken? Diese komplexe Thematik wird praxisnah durch viele Alltagsbeispiele vermittelt.

AQ 18 Entwicklungsdokumentation in der Kindertagespflege



Referentin:	Elke Meyer
Termin:	Samstag, 16.11.2024
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hotel Gutshof, Im Gutshof 1, 35745 Herborn Tagungsraum „Rothaarsteig“
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	20

Der Alltag der Kindertagespflege bietet viele Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder! Jedes Kind hat seine eigene Entwicklung und sein eigenes Entwicklungstempo. Es braucht Erwachsene, die mit Interesse und Neugier Kinder beobachten, Entwicklungsschritte erkennen und diese für die Dokumentation und Gespräche mit Eltern nutzbar machen.

Hierbei steht der Blick auf die Stärken der Kinder im Mittelpunkt!

In dem Seminar werden Sie:

- aufmerksam für kindliche Entwicklungsschritte
- erhalten Sie Impulse für die Dokumentation von Entwicklungsschritten im Alltag
- erfahren Sie, wie Sie die Dokumentation von Entwicklung nutzen können, für das Gespräch mit Eltern und Kindern
- erhalten Sie Infos und Anregungen zur sogenannten „Portfolio Arbeit“

Davon ausgehend, dass es zu diesem Thema vielleicht schon Erfahrungen der Teilnehmenden gibt, werden diese gebeten, ihre Form der Entwicklungsdokumentation mitzubringen.

Sicherstellung des Schutzauftrages

Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII

Mit dem Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) in Verbindung mit dem Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) haben Kindertagespflegepersonen einen klaren Schutzauftrag bekommen. Das bedeutet, dass Sie im Falle eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung Maßnahmen ergreifen müssen, um die Situation zu klären und das betroffene Kind zu schützen.

Wir haben dies mit dem Abschluss von Vereinbarungen zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung entsprechend § 8a SGB VIII mit Ihnen schriftlich fixiert.

Aufgrund des nunmehr von Ihnen als Kindertagespflegepersonen wahrzunehmenden gesetzlich geregelten Schutzauftrages ist es notwendig, Sie zu sensibilisieren, gewichtige Anhaltspunkte, die auf Kindeswohlgefährdung hinweisen, frühzeitig zu erkennen und unter Inanspruchnahme von Hilfen und entsprechender Materialien eine Erweiterung der Handlungskompetenz zu erreichen. **Bitte beachten Sie, dass der erweiterte gesetzliche Auftrag unter die Voraussetzung des § 43 Abs. 2 SGB VIII einzuordnen ist.**

Kinderschutz-Seminar

Referentinnen:	Kinderschutzbund Wetzlar e.V. Julia Loh & Paula Valentin
Termin:	Samstag, 09.11.2024
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Unterrichtseinheiten:	8 UE (6 UE werden angerechnet)
Teilnehmende:	20
Veranstaltungsort:	VHS-Lahn-Dill-Akademie, Bahnhofstr. 10, 35683 Dillenburg

Wichtiges
Seminar im
Rahmen § 43
Abs. 2 SGB VIII

Dieser Kurs richtet sich an die Kindertagespflegepersonen, die im Jahr 2023 kein Kinderschutz-Seminar besucht haben.

Die Veranstaltung macht die Teilnehmenden mit den fachlichen (Rechts-)Grundlagen zum Thema Kinderschutz vertraut und sollte alle 2 Jahre wiederholt werden.

Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Kursdauer: 9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Die Kosten für die Erste-Hilfe-Kurse tragen die Teilnehmenden selbst. Eine Erstattung über die Unfallkasse Hessen ist jedoch möglich. Der Kurs wird erstmals vor Beginn der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson absolviert.

Eine Auffrischung ist alle 2 Jahre erforderlich und der 1. Hilfe-Kurs gehört ebenfalls zur Voraussetzung für die Gewährung der Landesförderung.

Anbieter:	Malteser Hilfsdienst e.V.
Kurs-Termin:	Samstag, 02.03.2024
Uhrzeit:	09:00 Uhr - 16:45 Uhr
Teilnehmende:	12-18 TN
Veranstaltungsort:	Malteser Hilfsdienst e.V. Christian-Kremp-Str. 17 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	9
Kursgebühr:	50,00 Euro (zahlbar -in bar- am Seminartag)

Die Anmeldung erfolgt über das Qualifizierungsportal.

Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie einen anderen Anbieter nutzen, ist es elementar, dass nur Kurse „Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“ mit einem Umfang von mindestens 9 UE anerkannt werden können.

Weitere Termine bieten die Kindertagespflegebüros Nord und Süd, mit dem Anbieter Arnd Sawitzki, an.

Ansprechpartnerinnen sind Frau Zoth oder Frau Damm.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34.

Informieren Sie sich direkt auf der Internet-Seite:

<http://www.notfallseminare-sawitzki.de>

An- und Abmeldung: Online Portal Qualifizierung Kindertagespflege

Die Angebote der Aufbauqualifizierungen richten sich ausschließlich an Kindertagespflegepersonen aus dem Lahn-Dill-Kreis.
<https://qualifizierung-ktp.lahn-dill-kreis.de>

Das Programm 2024 kann auch über die Homepage des Lahn-Dill-Kreises unter www.lahn-dill-kreis.de unter Familie, Jugendliche & Kinder > Kindertagespflege heruntergeladen werden - oder über den QR-Code abgerufen werden (siehe Rückseite).

Teilnahme- und Ausfallgebühren:

Da einige Seminare sehr beliebt sind und dadurch Wartelisten entstehen, liegt uns viel daran, dass Sie möglichst frühzeitig eine Nichtteilnahme anzeigen. Sie können dann anderen Kindertagespflegepersonen des Lahn-Dill-Kreises eine Chance auf Teilnahme und den Erhalt der Unterrichtseinheiten ermöglichen.

Bitte behalten Sie Ihre gebuchten Seminare im Blick. Die angemeldeten Teilnehmenden erhalten in den Tagen vor dem Seminar alle nötigen Informationen, allerdings könnte dann die Abmeldefrist bereits verstrichen sein.

Dabei bitten wir Folgendes zu beachten:

- >> Bei Absage bis 14 Tage vor einem AQ-Seminar fallen keine Ausfallgebühren an.
- >> Bei Nichterscheinen an einem AQ-Präsenz-Seminar werden Ausfallgebühren in Höhe von 30 € in Rechnung gestellt, ebenso bei kurzfristiger Absage. Bei einem Online-Seminar beläuft sich die Gebühr auf 15 €.
- >> Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben an einem AQ-Seminar kann die Ausfallgebühr erlassen werden, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird. Wir bitten hier dringend um Kontaktaufnahme mit unserem Fachdienst - spätestens am ersten Werktag nach dem Seminar.
- >> Bei starken Erkältungssymptomen, bitten wir darum, nicht am Seminar teilzunehmen. Bitte informieren Sie rechtzeitig, spätestens am Tag nach dem Seminar unseren Fachdienst über die Erkrankung, im Idealfall mit Vorlage eines ärztl. Attestes. Die Ausfallgebühren kann auf 15 € (Präsenz-Seminar) und 5 € (Online-Seminar) reduziert oder gegebenenfalls mit Attest erlassen werden.

Bitte beachten:

- >> Kurz vor einer Veranstaltung bzgl. evtl. Änderungen noch einmal ins Online-Portal schauen
- >> An- und Abmeldungen von Aufbauqualifizierungen eigenständig über das Online-Portal vornehmen
- >> Wenn Sie keine Anmeldebestätigung erhalten, sondern eine Nachricht, dass Sie auf die Warteliste gesetzt wurden, werden wir Ihnen melden, wenn ein Platz frei geworden ist.
- >> Sollte ein Seminar zu wenig Interesse hervorrufen und die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns vor, das Seminar *frühzeitig* abzusagen. Die angemeldeten Teilnehmenden werden rechtzeitig darüber informiert.

Feedback:

Ihre Meinung ist uns wichtig - wir versuchen das Seminarprogramm so abwechslungsreich und interessant zu gestalten, dass für Jeden etwas dabei ist. Viele offene Fragen und Bedürfnisse, die sich in Ihrem beruflichen Alltag ergeben, sollen durch das vielfältige Angebot abgedeckt werden.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage nach Seminarende - ob nach einem Präsenz-Seminar oder nach einem Online-Seminar einfach mit wenigen Klicks. Beantworten Sie den Fragenkatalog gewissenhaft und teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.

Ziel ist es, ein auswertbares Feedback zu erhalten, um diese Bewertung in unsere nächste Planung einfließen lassen zu können.

Somit planen Sie mit Ihrer Bewertung das nächste Heft, die neuen Seminare mit.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Vernetzungstreffen



Die Vernetzungstreffen bieten unter fachlicher Begleitung die Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen und zur Vernetzung der Kindertagespflegepersonen untereinander. Für Informationen zur Durchführung und zu konkreten Terminen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Kindertagespflegebüro, gleiches gilt auch für die Hygienefolgebelehrung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verpflichtung zur Teilnahme an zwei Veranstaltungsterminen pro Jahr bestehen bleibt.

Gemeinsames Vernetzungstreffen Kindertagespflege Nord und Süd - ONLINE Donnerstag, 10.10.2024, 18:00 - 19:30 Uhr

Kindertagespflegebüro Nord:

Kindertagespflegebüro Nord
AWO Kreisverband Lahn-Dill e. V., Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn
Ansprechpartnerin: Frau Roswitha Zoth,
Tel.: 02772 959 614, E-Mail: r.zoth@awo-lahn-dill.de

ONLINE:

Donnerstag,
15.02.2024
18.00 - 20.00 Uhr

PRÄSENZ:

Donnerstag,
23.05.2024
18.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag,
12.09.2024
18.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag,
28.11.2024
18.00 - 20.00 Uhr

Kindertagespflegebüro Süd:

Sozialwerk Haushalt und Familie Hessen e.V.
Charlotte-Bamberg-Str. 12, 35578 Wetzlar
Ansprechpartnerin: Frau Katharina Damm,
Tel.: 06441 569 3669, E-Mail: katharina.damm@sozialwerk-hessen.de

ONLINE:

Montag,
19.02.2024
18.30 - 20.30 Uhr

PRÄSENZ:

Donnerstag,
11.07.2024
18.30 - 20.30 Uhr

Donnerstag,
19.09.2024
18.30 - 20.30 Uhr

Montag,
25.11.2024
18.30 - 20.30 Uhr

Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder des Lahn-Dill-Kreises



Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe

Online-Portal, An- und Abmeldung:

Silke Brück Tel. 06441 407-1508
E-Mail: silke.brueck@lahn-dill-kreis.de
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar
Julia Kempf Tel.: 02771 407-6077
E-Mail: julia.kempff@lahn-dill-kreis.de
Europaplatz 1, 35683 Dillenburg

Planung der Aufbauqualifizierung:

Magdalena Hansen Tel. 06441 407-1563
E-Mail: magdalena.hansen@lahn-dill-kreis.de
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar
Andreas Dills Tel.: 02771 407 6081
E-Mail: andreas.dills@lahn-dill-kreis.de
Europaplatz 1, 35683 Dillenburg

Koordinationsstelle Kindertagespflege:

Julia van Moll Tel. 06441 407-1516
E-Mail: julia.vanMoll@lahn-dill-kreis.de
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

Kindertagespflegebüros der Kooperationspartner

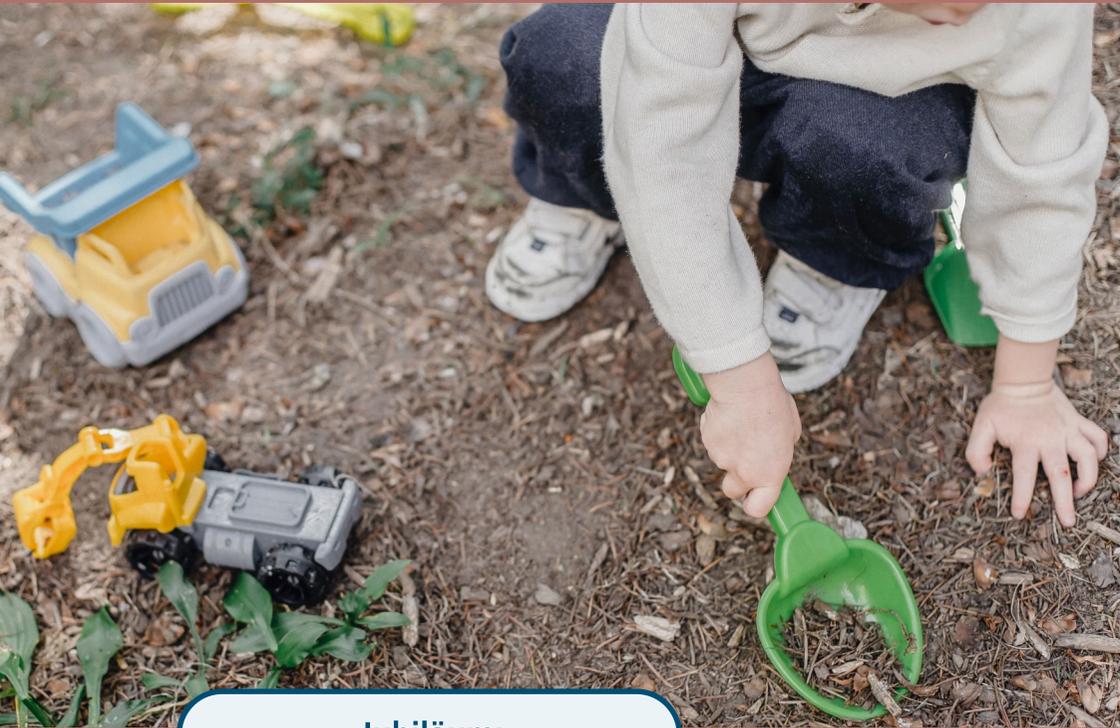
Kindertagespflegebüro Nord und Kindertagespflegebüro Süd

Kontakt: nebenstehend

© Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Die Vervielfältigung ist nicht gestattet und strafbar.
Gestaltung und Druck: LDK-FD32.3 Silke Brück, Bildquelle: Pexel





**Jubiläum:
20 Jahre Netzwerk
Kindertagespflege**

Jubiläumsveranstaltung im Kreishaus,
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar,
im November 2024.



<https://qualifizierungsportal-ktp.lahn-dill-kreis.de>